

MODUL 4: IMPLEMENTING: UMSETZUNG DES PROJEKTS IN RAHMEN DER EIGENEN ORGANISATION

In diesem Modul werden die Teilnehmer*innen ein transformatives Projekt in ihrer Organisation implementieren und ein Pilotsystem vorschlagen, durch das das Projekt entlang gemeinsam konstruierter, GNH-basierter Indikatoren nachverfolgt werden kann. Sie werden konstruktive und hilfreiche Rahmenbedingungen schaffen, die eine fragende Haltung und die Entwicklung in der Organisation begünstigt, indem sie sich der GNH-Werkzeuge bedienen. Sie beteiligen sich an der Kulturentwicklung ihrer Organisation, indem sie ihr Projekt in einem Rahmen umsetzen, der Austausch und Co-Kreativität fördert, Verantwortungsübernahme wertschätzt und Wohlbefinden und Glück am Arbeitsplatz begünstigt.

BILDUNGSZIELE

Wissen (Know What)

Die Teilnehmer*innen

- schaffen innerhalb ihrer Organisation ein Verständnis für die Relevanz von Wohlbefinden und Glück bei der Arbeit.
- kommunizieren ihr organisatorisches Transformationsprojekt, um die Unterstützung ihres Teams und ihrer Organisation zu gewinnen.

Sein (Lebensführung) (Know Who)

Die Teilnehmer*innen

- verkörpern im täglichen Berufsleben und im Management ihrer Teams die Werte von Achtsamkeit, generativem Zuhören und positiver Führung.
- sind ein lebendiges Beispiel, das die Verbindung zwischen innerer Transformation und organisationaler Veränderung vorlebt.
- sind offen für Infragestellungen aus dem Team und praktizieren gewaltfreie Kommunikation.

Können (Know How)

Die Teilnehmer*innen

- schaffen offene, sichere und partizipative Räume und Infrastrukturen für Co-Konstruktion und Co-Evolution.
- verwirklichen den geplanten U-Prozess.
- begleiten ihr Team bei der Entwicklung des eigenen Know-Hows.
- setzen die Werkzeuge und Indikatoren von GNH ein und revidieren sie nach Bedarf während der Nachverfolgung des Projekts.